

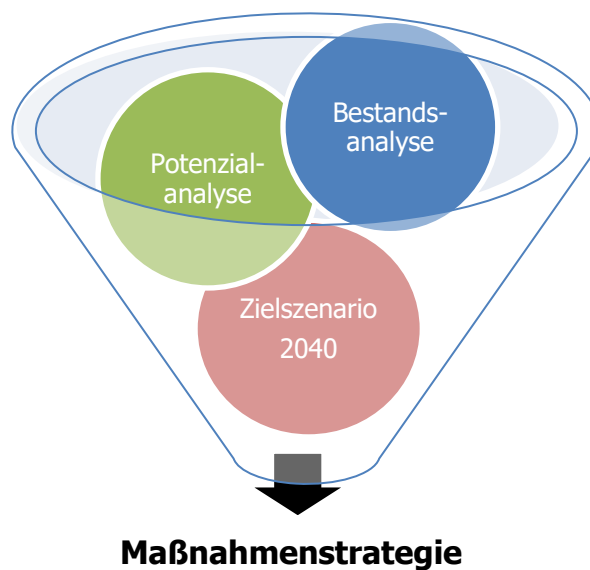
Die kommunale Wärmeplanung: Was ist das und inwiefern betrifft es Privatpersonen

Aktuell führen viele Kommunen Baden-Württembergs die kommunale Wärmeplanung als Fahrplan für die Vorbereitung der Wärmewende durch. Hierbei erfolgt eine Verknüpfung der energetischen Gebäudesanierung mit der flächendeckenden strategischen Wärmeversorgung der Gemeinde mit dem Ziel der klimaneutralen Wärmeversorgung 2040. Kommunen >20.000 Einwohner sind zur Wärmeplanung verpflichtet, während kleinere Kommunen diese freiwillig durchführen können.



Quelle: Umweltministerium BW

Die Kommune prüft Szenarien für Wärmezonen, die auf Basis der (von einem Planungsbüro) erhobenen Daten zur Wärmesituation und zu möglichen Wärmepotenzialen ermittelt wurden. Daraus werden Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet. Die Öffentlichkeit soll frühzeitig in den Prozess der Umsetzung eingebunden werden, was meist bereits gegen Ende der Wärmeplanung erfolgt.



Welche Bedeutung hat also die kommunale Wärmeplanung/Wärmewende für Privatpersonen und umgekehrt?

- Die Kommune braucht die Akzeptanz und Unterstützung der Öffentlichkeit zur Umsetzung der Wärmepläne und damit der Wärmewende
- Die Kommune braucht Privatpersonen als dauerhafte Anschlussnehmer (Nutzer) für einen ökologisch und ökonomisch sinnvollen Betrieb von Wärmenetzen
- Die Umsetzung von Einzellösungen ist ebenso entscheidend für die Wärmewende und erfordert Investitionen der Hauseigentümer*innen in Anschlüsse und Heizungsanlagen, die finanziell gefördert werden. Zudem sind zusätzliche Investitionen in die Senkung des Energieverbrauchs durch eine Sanierung, insbesondere der Wärmedämmung sinnvoll und werden ebenfalls finanziell gefördert

Wie profitieren Privatpersonen von der kommunalen Wärmeplanung/Wärmewende?

- Die Bürger erhalten Planungssicherheit über eine zukünftige sichere und erneuerbare Energieversorgung Ihrer Gebäude
- Über die gemeinschaftliche Umsetzung erhalten Privatpersonen die Möglichkeit der Teilhabe an größeren Versorgungssystemen wie den Wärmenetzen mit stabilen Kosten, hoher Versorgungssicherheit und –effizienz sowie entfallender Wartung und Brennstofflagerung
- Als Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Mieterinnen und Mieter können Sie bei der Planung/Umsetzung auf eine sozial verträgliche Wärmewende drängen oder selber als Prosumer die Wärmewende energiewirtschaftlich unterstützen.
- Klimaschonende Heizsysteme haben einen positiven Gesundheitsaspekt und können zudem den Wert der Immobilie steigern
- Eine Wärmeversorgung aus regionalen Quellen unterstützt die heimische Wirtschaft und damit auch Arbeitsplätze

Die Energieagentur Mittelbaden ist für die Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung der Region Mittlerer Oberrhein zuständig, also für die Landkreise Karlsruhe und Rastatt sowie für die Stadtkreise Baden-Baden und Karlsruhe.

Wir unterstützen Sie bei Fragen und mit Infomaterial und laden Sie gerne zu Infoveranstaltungen ein.



**Regionale Beratung Kommunale
Wärmeplanung Energieagentur Mittelbaden**

Rainer Bolduan

Adresse: Im Wöhr 6, 76437 Rastatt

Telefon: 07222 15 90 818

E-Mail: r.bolduan@landkreis-rastatt.de